

Eltern



A B C

Stand: 03/2021

Kindertagesstätte „Sonnenschein“ in Gatersleben

Das Eltern-ABC enthält die wichtigsten Informationen über die Arbeit in unserer Kindertagesstätte. Geschrieben wurde das Eltern-ABC um den Kindern und Eltern den Einstieg in die Kindertagesstätte zu erleichtern, um Begriffe zu erklären, aber auch alltägliche Dinge zu verstehen.

Diese Kindertagesstätte wird gefördert und unterstützt vom:



Wozu einen Förderverein?

Die Erwartungen an Kindertagesstätten werden immer größer, aber die Gelder der Träger immer knapper. Darum ist die Aktivität eines Fördervereins gefragt. Er kann und wird den Träger nicht ersetzen, aber er hat die Möglichkeit den Alltag der Kinder in der Einrichtung zu verbessern.

Wir fördern und unterstützen die KITA „Sonnenschein“

- bei der Durchführung des Sommerfestes und anderen Veranstaltungen
- die Ausstattung zu erweitern
- bei Tagesfahrten und Projekten
- bei Öffentlichkeitsarbeit
- bei vielem mehr

Was können Sie tun?

Treten Sie als förderndes Mitglied dem Verein bei!

Nutzen Sie dazu unseren Flyer oder einen Mitgliedsantrag. Beides liegt in der Kindertagesstätte aus.

Oder beginnen Sie ihren Online-Einkauf auf www.Bildungsspender.de/kita-gatersleben und Sie spenden automatisch bei jedem Einkauf.

Wir freuen uns über jede Spende! Vielen Dank

Kinder sind wie Schmetterlinge im Wind..
Einige können höher fliegen als andere,
aber jeder fliegt so gut wie er kann..
Warum vergleichen wir sie miteinander?
Jeder einzelne ist anders..
Jeder ist etwas Besonderes..
Jedes Kind ist wunderbar und einzigartig!

(Verfasser unbekannt)

Abholzeiten

Mittags ab 11:45 Uhr bis spätestens 12:00 Uhr.

Nachmittags ab 14:15 Uhr bis spätestens 17:00 Uhr

Allergien

Bitte teilen Sie uns bei der Aufnahme Ihres Kindes eventuell vorhandene Allergien mit, damit wir dies beachten können.

Arbeitseinsatz

An einem Samstagvormittag im Frühjahr bitten wir alle Eltern und MitarbeiterInnen die Außenanlagen unserer Einrichtung auf „Vordermann“ zu bringen, sowie neue innovative Dinge zu schaffen.

Aufnahmekriterien

Über die Aufnahme der angemeldeten Kinder entscheidet der Träger im Einvernehmen mit der Leitung der Kindertagesstätte. Vorrangig werden Kinder aufgenommen, deren Eltern ihren ständigen Wohnsitz in der Stadt Seeland, OT Gatersleben, haben. Mit den Sorgeberechtigten wird ein Aufnahmegespräch geführt. In diesem Gespräch informiert die Leitung der Einrichtung über Wissenswertes rund um die Kindertagesstätte (Gesetzmäßigkeiten, Tagesablauf, Bildungsprogramm usw.). Des Weiteren wird ein Eingewöhnungsgespräch mit den Sorgeberechtigten und der zu betreuenden ErzieherIn vereinbart.

Aufsichtspflicht

Sie beginnt erst dann, wenn das Kind beim Kita- Personal persönlich abgegeben wurde. Die Aufsichtspflicht endet mit dem persönlichen Abholen. Bitte denken Sie bei der Übergabe daran, dass die entsprechende Erzieherin die abholende Person sehen muss. Sollten Sie den Wunsch haben, dass ihr Kind selbstständig nach Hause geht, dann ist dies nur mit einer schriftlichen Bestätigung der Erziehungsberechtigten möglich. Wenn sie ihr Kind nicht selber abholen, dann brauchen wir für die anderen Personen eine schriftliche Abholberechtigung mit Datum und Unterschrift. Für den Weg zum Kindergarten bzw. nach Hause sind die Eltern verantwortlich. Die Kinder sind auf dem direkten Nachhauseweg versichert.

Die ErzieherInnen entscheiden verantwortungsbewusst, welchen Freiraum sie den Kindern zusprechen, immer im Spannungsfeld zwischen Aufsicht und Erziehung zur Selbständigkeit und Selbstbestimmung. Die ErzieherInnen versichern sich immer wieder, dass die vermittelten und mit den Kindern besprochenen Regeln eingehalten werden.

An gemeinsamen Aktionen mit den Eltern, wie z.B. Sommerfest, Kinderkonzert, Laternenumzug u.a., sind die Eltern für ihre Kinder verantwortlich. Die Aufsichtspflicht der ErzieherInnen endet hier.

Ausflüge

Ausflüge in die nähere Umgebung (größtenteils in der Ortslage Gatersleben) sind ein wesentlicher Bestandteil unserer täglichen Arbeit. Bitte haben Sie Verständnis, dass für Fahrten außerhalb von Gatersleben Unkostenbeiträge erhoben werden müssen.

Außengelände

Wir haben ein großes Außengelände, an dem wir immer wieder Veränderungen vornehmen. Unter großem Einsatz einiger Eltern, der ErzieherInnen und einiger freiwilliger Helfer wurden z.B. ein Weideniglu, eine Kräuterspirale und ein Fußstapfpfad angelegt, sowie eine Bewegungsbaustelle eingerichtet.

Basteln

Bastelarbeiten mit Schablonen, Vorlagen, eigenen Ideen und Materialien fördern die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes für kreatives und selbstständiges Arbeiten.

Beobachtungen

Gezielte Beobachtungen in der fein- und grobmotorischen, kognitiven, sprachlichen und sozialen Entwicklung sind wichtig, um vorhandene Stärken oder auch Defizite zu erkennen und positiv Einfluss zu nehmen.

Beschwerden erwünscht

.... egal ob Kind, Eltern oder ErzieherIn

Das Beschwerdemanagement ist ein wesentliches Element unseres Qualitätsmanagement. Wir verstehen eine Beschwerde als Herausforderung und Chance zur Unterstützung unserer pädagogischen Arbeit.

Bildung (elementar)

Die Kita hat einen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Er ergänzt und unterstützt die Erziehung in der Familie und soll die Gesamtentwicklung des Kindes durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfe und Bildungsangebote fördern. Seine Aufgabe ist es, durch differenzierte Bildungs- und Erziehungsarbeit die geistige, seelische und körperliche Entwicklung des Kindes anzuregen, seine Gemeinschaftsfähigkeit zu fördern und allen Kindern gleiche Entwicklungschancen zu geben.

Cafeteria

Die Kindergartenkinder der Gruppen 4-7 frühstücken gemeinsam in der Cafeteria. Es besteht die Möglichkeit, dass dort auch das Mittagessen/ Vesper eingenommen werden kann.

Chinesen

Jugoslawen, Inder... bei uns in der Kita geht es multikulturell zu.

Christliche Bildung und Erziehung

Unser Kindergartenjahr lehnt sich an den christlichen Jahreskreis an. Wir feiern Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern.

Denkanstöße

Diese holen wir uns aus der Fachliteratur und dem täglichen Leben. Sie kommen von unseren Kindern oder auch den Eltern.

Dienste

Die Dienstzeiten der ErzieherInnen wechseln jede Woche. Die Anwesenheitszeiten der einzelnen ErzieherInnen entnehmen Sie den Wocheninformationen.

Draußen Spielen

Wir gehen möglichst bei jedem Wetter mit den Kindern nach draußen. Darum ist es wichtig, den Kindern eine wettergerechte und leicht zu reinigende Kleidung anzuziehen. In unserer Einrichtung ist bequeme Kleidung erwünscht, die ruhig einmal schmutzig werden darf. Es wird deshalb auch Kleidung zum Wechseln benötigt.

Durst

Für den großen und kleinen Durst der Kinder stellen wir jeden Tag Milch, ungesüßten Tee und Wasser zur Verfügung. An 2 Tagen in der Woche verwöhnen wir unsere Kinder mit Saftschorle.

Eingewöhnungsgespräch

Zwischen den Eltern eines neu zu betreuenden Kindes und der/dem jeweiligen ErzieherIn findet ein Eingewöhnungsgespräch statt. Dieses dient dem gegenseitigen Kennenlernen und der Vorstellung des Eingewöhnungskonzeptes unserer Einrichtung. In diesem Eingewöhnungsgespräch werden die Besonderheiten des Kindes erfasst und entsprechende Absprachen getroffen.

Elternabende

Wir bieten gruppeninterne thematische Elternabende sowie von Referenten gehaltene Gesamtelternabende an. Themenwünsche Ihrerseits beziehen wir gern in unsere Planung ein. Zu den

einzelnen Elternabenden erhalten Sie eine Einladung. Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Elternarbeit

Dies ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. Der Kontakt zu Ihnen und das Wissen um die häusliche Situation helfen uns dabei, die Kinder kennen und verstehen zu lernen. Viele Veranstaltungen in unserer Einrichtung bieten die Möglichkeit, dass Sie sich auch untereinander besser kennen lernen und eigene Erfahrungen austauschen können. Wir wünschen uns im Interesse Ihrer und „unserer“ Kinder eine gute und intensive Zusammenarbeit.

Elternkuratorium

Das Elternkuratorium arbeitet mit dem Erzieherteam und dem Träger zusammen. Es ist Ansprechpartner für die Eltern und vertritt deren Interessen, Das Kuratorium ist ein beratendes und beschließendes Gremium nach § 19 KiföG des Landes Sachsen-Anhalt.

Die Elternschaft wählt in den einzelnen Gruppen 2 Vertreter für die Dauer von 2 Jahren. Aus diesen Elternvertretern wird dann das Kuratorium gewählt. Dies besteht aus dem Vorsitzenden, einem Stellvertreter, dem Träger und der Leitung der Einrichtung.

Entwicklungsgespräche

Wir wissen, dass es Sie sehr interessiert, wie sich Ihr Kind bei uns in der Kindertagesstätten verhält und entwickelt. Deshalb geben wir Ihnen die Möglichkeit, einmal im Jahr an einem Entwicklungsgespräch teilzunehmen. Gespräche mit dem pädagogischem Fachpersonal und der Leiterin können jederzeit zusätzlich vereinbart werden.

E-Mail:

Unsere E-Mail-Adresse: kita-gatersleben@stadt-seeland.de

Feste und Feiern

„Man soll die Feste feiern...“ - Das tun wir auch!

Gelegenheit dazu haben wir mehr als genug:

- Kindergeburtstage
- Fasching
- Ostern
- Kindertag
- Sommerfest
- Hexenfest
- Erntedankfest
- Martinstag
- Tierweihnacht
- Nikolaus
- Weihnachten...

Forschen und Experimentieren

Kinder sind von Natur aus neugierig, wollen ihr Welt entdecken und verstehen. Das Forschen und Experimentieren ist ein wichtiger Baustein unserer pädagogischen Arbeit sowie ein wichtiges Angebot an den Hobbytagen.

Die Vorschulkinder besuchen 2 x jährlich das Grüne Labor im IPK Gatersleben.

Unsere Kita trägt seit 2012 den Namen „Haus der kleinen Forscher“. Diese Zertifizierung erneuern wir alle 2 Jahre.

Fotos

Einmal im Jahr besucht uns ein Fotograf. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Förderverein

Die Arbeit der Kita wird vom Förderverein Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Gatersleben e.V. ideell, materiell und persönlich gefördert und unterstützt. Werden Sie Mitglied oder helfen Sie mit Ihrer Spende. Nutzen Sie in jedem Fall den ausliegenden Flyer oder Mitgliedsantrag.

Vorab vielen Dank im Namen der Kinder!

Freispiel

Das Freispiel bedeutet für das Kind *nicht nur die* freie Wahl der Beziehungen zu einzelnen Kindern, kleinen Gruppen und Erwachsenen, *sondern auch die* freie Wahl des Materials, des Spielinhaltes und der Zeitspanne.

In der Freispielzeit werden Kinder dazu angeregt, Eigeninitiativen zu entwickeln und sich in Selbständigkeit zu üben. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen.

Freude

Die Kinder sollen bei uns täglich Freude erleben und Spaß haben. Die Anregungen zu eigenen Tätigkeiten und die Gemeinschaft der anderen Kinder sollen dazu beitragen.

Frühstück

Frühstückszeit ist von 7:30 - 8:00 Uhr. In dieser Zeit können die Kinder ein Frühstücksbuffet genießen. Es wird den Kindern ein ausgewogenes Frühstück angeboten z.B. Obst, Gemüse, Vollkornbrot, Müsli usw.

Ein gesundes Frühstück ist das A und O für den Tag.

Geburtstag

Geburtstage feiern wir einmal im Monat in den jeweiligen Gruppen. Die Geburtstagkinder dürfen sich das Motto für Ihre Geburtstagsfeier selbst aussuchen. Ideen und Hilfe der jeweiligen Eltern sind uns eine willkommene Unterstützung.

Geld

Geld nehmen wir nur in einem Umschlag oder Portemonnaie mit Namen, Angabe des Inhaltes und dem Verwendungszweckes an. Die Abgabe erfolgt immer an einen Erzieher und wird gegengezeichnet.

Gesundheitsamt

Einmal im Jahr wird in Absprache mit dem Gesundheitsamt eine zahnärztliche Untersuchung durchgeführt.

Gezielte Angebote

Durch Gespräche, Lieder, Erzählungen, mathematische Frühförderung, Spiele, Bastel- und Malangebote, Turnen und Bewegung, hauswirtschaftliche Übungen, Forschen und Entdecken, kreatives Gestalten, Naturbetrachtungen und Vorschulerziehung ermöglichen wir den Kindern ein ganzheitliches Erleben und Vertiefen des jeweiligen Themas.

Gruppe

Wir betreuen in unserer Kindertagesstätte 7 zum Teil altersübergreifende Gruppen. Die Kinder lernen einander zu helfen und Rücksicht zu üben. Gerade in der heutigen Zeit der Kleinfamilien bieten Gruppen den Kindern eine Vielzahl von Erlebnissen und Erfahrungen im Umgang miteinander.

Gruppenbezeichnungen

- Gruppe 1: Käfergruppe
- Gruppe 2: Bärchengruppe
- Gruppe 3: Igelgruppe
- Gruppe 4: Eichhörnchengruppe
- Gruppe 5: Spatzengruppe
- Gruppe 6: Bienchengruppe
- Gruppe 7: Fuchsegruppe

Haare

Kinder mit langen Haaren, müssen aus hygienischen Gründen ihre Haare durch Zopfummis u.ä. zusammenhalten. Beim Tragen von offenem Haar besteht Verletzungsgefahr. Jedes Kind besitzt einen eigenen Kamm, ggf. kann eine beschriftete Haarbürste mitgegeben werden.

Hausordnung

Jeder sollte im Interesse eines guten Miteinanders wissen, was in der Hausordnung steht und sich an diese halten. Diese hängt im Eingangsbereich der Kita.

Hobbytag

Jeden zweiten Mittwoch findet unser Hobbytag statt. An diesen Tagen suchen sich die Kinder ein Lernangebot nach ihren Interessen aus.

Homepage

Auf unserer Kita-Homepage unter der Adresse „kita-sonnenschein-gatersleben.de“ finden Sie jederzeit aktuelle Informationen.

Hort

Der Hort ist eine Außenstelle unserer Kita in der Grundschule „Kaethe-Schulken“.

Hospitationen

Sie haben in der Kindertagesstätte die Möglichkeit Ihr Kind in der Gruppe zu erleben. Machen Sie regen Gebrauch von diesem Angebot.

Ideen

Ideen sind immer willkommen.

Informationen

Der Informationsaustausch ist für uns wichtig. Sie erhalten von uns Informationen durch Gespräche, über Handzettel oder die Infowände. Doch nur mit Informationen unsererseits ist es nicht getan. Sie haben die gleichen Möglichkeiten wie wir. Wir hoffen, dass Sie diese nicht nur uns gegenüber nutzen, sondern wichtige und nützliche Informationen auch an andere Eltern weitergeben.

Inklusion

Jedes Kind, gleich welcher Herkunft, Religion, welchen Geschlecht, welcher gesundheitlichen, körperlichen, geistigen oder seelischen Besonderheiten und Begabungen, hat das Recht in unserer Kindereinrichtung aufgenommen zu werden.

Entsprechend seiner Individualität und seiner Bedürfnisse bei seinen Bildungsprozessen wird das Kind bei uns begleitet und in spezifischer Weise gefördert.

Impfpflicht

Seit dem 01. März 2020 besteht für alle Kindergarten und Schulkinder eine gesetzliche Impfpflicht gegen Masern. Diese muss beim Aufnahmegespräch vorgelegt werden.

Jahr

Ein Kindergartenjahr beginnt im August und endet im Juli. In dieser Zeitspanne erleben wir die vier Jahreszeiten. Diese bieten unzählige Möglichkeiten zu Aktivitäten. Dadurch werden die Gesetzmäßigkeiten der Natur beobachtet, erfahren und regelmäßig vertieft. Die religiösen Feste und andere Höhepunkte des Kindergartenjahres helfen uns dabei, das Leben und unsere Umwelt gemeinsam mit anderen zu entdecken und kennen zu lernen.

Jubilare

Einmal im Monat laden die Kinder und ErzieherInnen die Jubilare (Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr und Ehejubiläen) des Ortes in unsere Kita ein. Nach einem kleinen Programm mit Liedern und Gedichten können die Jubilare in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch kommen

Kinderrechte

...sind für Kinder in der ganzen Welt gleich.

Ich habe das Recht

- wichtig zu sein.
- auf einen eigenen Namen.
- mit meiner Mama und meinem Papa zusammen zu sein.
- auf ein gutes Leben.
- Hilfe zu kriegen wenn ich mich nicht gut fühle.
- zu sagen, was ich denke.
- zu spielen.
- viele Dinge in der Kita und in der Schule zu lernen.
- ohne Angst zu leben.

Keiner hat das Recht mich zu hauen oder Witze über mich zu machen.

Wir achten alle Rechte der Kinder!

Klingel

Um die Sicherheit Ihrer Kinder zu gewährleisten bleibt unsere Kita, bis auf wenige Ausnahmen verschlossen. Bitte nutzen Sie die Klingel der Gegensprechanlage.

Kooperationsvereinbarungen

Kooperationsvereinbarungen dienen einer weitergehenden Kontinuität der Entwicklungs- und Lernprozesse der Kinder. Zwischen der Kindertagesstätte „Sonnenschein“, der Grundschule „Kaethe-Schulken“ und der Stadtbibliothek Gatersleben wurde eine Kooperationsvereinbarung geschlossen.

Krankheit

Bei Krankheit Ihres Kindes bitten wir Sie, uns umgehend zu verständigen. Ansteckende Krankheiten wie z.B. Keuchhusten, Scharlach oder Läuse müssen von der Kita dem Gesundheitsamt gemeldet werden. Die Informationen über aufgetretene Krankheiten hängen im Eingangsbereich unserer Einrichtung.

Kranke Kinder gehören nicht in die Kita!

Lernen

Im gemeinsamen Leben und Erleben in der Gruppe bieten sich den Kindern vielfältige Lernsituationen und Möglichkeiten. Sie erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten wie z.B. den Umgang mit der Schere und den verschiedensten Materialien sowie das Malen mit Pinsel und Stift.

Lob

So wie Ihre Kinder, freuen auch wir uns über ein Lob.

Medikamente

In der Kita dürfen Medikamente ausschließlich mit einer schriftlichen Medikation des behandelnden Arztes verabreicht werden.

Mitarbeiter

Auf der aktuellen Infowand im Eingangsbereich der Kindertagesstätte stellen sich alle Mitarbeiter mit ihren Einsatzbereichen vor.

Mittagessen

In unserer Einrichtung bieten wir ein warmes, kostenpflichtiges Mittagessen an. Dies erfolgt ab 10:45 Uhr. Die Abrechnung und Bezahlung erfolgt mit dem Essenanbieter.

Mittagsruhe

Von 12:00 - 14:00 Uhr halten die Kinder ihre wohlverdiente Mittagsruhe.

Mitteilungen

Aktuelle Tagesmitteilungen entnehmen Sie bitte den Aushängen in den jeweiligen Garderoben und dem Eingangsbereich der Kita. Individuelle Mitteilungen werden von den MitarbeiterInnen der Kindertagesstätte persönlich an die Eltern weitergegeben. Mitteilungswände, die Sie als Eltern nutzen können, befinden sich in der Garderobe Ihres Kindes.

Morgenkreis

Der Morgenkreis ist eines der wichtigsten Rituale in unserer Kita und beginnt täglich um 9:00 Uhr. Die Kinder sollten spätestens um diese Uhrzeit in der Einrichtung sein, da sie sonst den gemeinsamen Tagesbeginn mit ihrer Gruppe und viele spannende Angebote verpassen. In der Zeit des Morgenkreises (ca. 20 Minuten) nehmen wir keine Kinder entgegen.

Musik

Wir singen viel in den einzelnen Gruppen oder alle gemeinsam. Oft auch mit dem Einsatz von Instrumenten. Die aktuellen Lieder, oder auch Gedichte, hängen für Sie und Ihr Kind zum Mitnehmen in den jeweiligen Garderoben. Viel Spaß beim Singen daheim.

Namen

Bitte kennzeichnen Sie alle Sachen Ihres Kindes mit dem Namen. Vertauschte Sachen lassen sich so leichter wieder zuordnen.

Neugier

Kinder sind neugierig. Um diese Neugierde zu stillen gehen wir auf ihre Fragen und Anregungen ein und suchen mit ihnen gemeinsam nach Antworten.

Neuigkeiten

Neuigkeiten erfahren Sie an den Informationswänden im Eingangsbereich der Kita sowie in der Garderobe der jeweiligen Gruppe.

Notfallnummern

Notfallnummern sind wichtig, damit wir in unvorhersehbaren Situationen einen Ansprechpartner haben.

Obst- und Gemüseteller

Wir möchten mit dem magischen Obst- und Gemüseteller unseren Kindern ein zusätzliches, gesundes Nahrungsangebot unterbreiten, eventuelle „Obst- und Gemüseuffel“ bekehren und viele verschiedene Frucht- und Gemüsesorten kennenlernen.

Öffnungszeiten

Unsere Einrichtung ist Montag - Freitag in der Zeit von 6:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Ordnung

Kinder brauchen eine gewisse äußere Ordnung als Orientierungshilfe. Sei es ein regelmäßiger Tages- und Wochenrhythmus oder die Ordnung in unseren Spielkästen. Sie sollen bei uns erleben, dass Ordnung sinnvoll und Voraussetzung zum Spiel oder zur Arbeit ist.

Partizipation

Den Kindergartenalltag können unsere Kinder aktiv mitbestimmen. So stellen sie gemeinsam Regeln auf, gestalten das Tagesprogramm mit und wählen das Mittagessen aus, welches sie anschließend auch beurteilen dürfen.

Pädagogische Konzeption

Unsere pädagogische Konzeption ist das Spiegelbild unserer Arbeit und die Grundlage für Qualität. Sie befindet sich in einem ständigen Erweiterungsprozess.

Persönlichkeit

Jedes Kind ist eine eigenständige Persönlichkeit mit eigenen Ressourcen, Vorlieben, Eigenheiten und Erfahrungen. Gemeinsam wollen wir Interessen und Fähigkeiten fördern, verborgene Talente und das eigene „Ich“ entdecken sowie die Individualität und das Potential jedes einzelnen stärken.

Portfolio

Jedes unserer Kinder besitzt einen eigenen Portfolio-Hefter, an dessen Gestaltung und Inhalt sich das Kind aktiv beteiligt. Dieser wird ihm beim Verlassen der Einrichtung überreicht.

Qualifizierung

Alle KollegInnen bilden sich ständig weiter, sowohl bei entsprechenden Veranstaltungen als auch in Teamberatungen.

Qualität

Das Qualitätsmanagement bildet einen wesentlichen Schwerpunkt in unserer Kita. Das Erzieherteam, der Träger und die Elternvertretung achten auf die Umsetzung der Qualitätskriterien.

Querelen

Querelen muss es nicht geben – ein aufrichtiges Miteinander ist die beste Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kita.

Raumgestaltung

Die Raumgestaltung hat eine große Bedeutung für das Wohlbefinden unserer Kinder und ihrer Handlungsmöglichkeiten. Neben den einzelnen Gruppenräumen gibt es auch eine Cafeteria, einen Sportraum, eine Werkstatt und das Rondell.

Regeln

Um einen geregelten Tagesablauf mit den Kindern zu gewährleisten, brauchen wir „Kitaregeln“. Diese werden gemeinsam mit den Kindern erarbeitet und sind für alle Kinder und ErzieherInnen bindend.

Rollenspiel

Kinder identifizieren sich bei dieser Spielform mit anderen Personen. Sie schlüpfen in die verschiedensten Rollen, nehmen Beziehungen zueinander auf, sprechen miteinander und versetzen sich in deren Situation. So lernen sie in spielerischer Form, sich in speziellen Lebenssituationen zurechtzufinden und sensibel gegenüber ihren Mitmenschen zu sein.

Schlafwäsche

Bitte bringen Sie montags frische Schlafwäsche mit. Diese wird am Freitag von den Kindern oder ErzieherInnen in die Garderobenfächer zum Waschen gelegt.

Schmuck

Das Tragen von Schmuck jeglicher Art (Ketten, Halsketten, Ohrringe usw.) ist nicht erlaubt. Im Schadensfall übernimmt der Träger keine Haftung.

Schule

Gemäß dem Kinderförderungsgesetz (KiföG) bereiten wir den Übergang in die Grundschule vor. Kindertagesstätte und Schule stehen in gemeinsamer Verantwortung für die Gestaltung einer Übergangsphase im Bildungssystem.

Sommer

Bitte cremen Sie morgens Ihre Kinder mit Sonnencreme ein. Achten Sie auf angemessene Kleidung und einen Sonnenhut. Da wir im Sommer sowohl die Matschanlage wie auch Pool und Wasserspiele regelmäßig nutzen wollen, sind Badesachen unerlässlich.

Sozialverhalten

In unserer Einrichtung vermitteln wir soziale Verhaltensweisen. Wir akzeptieren unsere Kinder als Partner und helfen ihnen, ihren Platz in der Gruppe zu finden. So lernen sie, andere wahrzunehmen und sich mitzuteilen, die eigene Meinung durchzusetzen oder auch einmal zurückzustehen.

Spiel

Das Spiel ist die Haupttätigkeit des Kindes.

Dem Spiel als wichtigste Erfahrungs-, Ausdrucks- und Lernform für Kinder messen wir einen hohen Stellenwert bei.

Spiel ist:

- Auseinandersetzung mit Menschen und Dingen
- Phantasie
- Bestätigung
- gemeinsames Handeln
- Lernen
- Bedürfnis
- Umgang mit Materialien
- Entdecken
- Experimentieren
- Erkennen
- Erfahren
- Verständigung und vieles mehr

Spielzeugtag

Der erste Freitag im Monat ist ein „Spielzeugtag“.

An diesem Tag können alle Kinder eines ihrer Spielsachen mit in die Einrichtung bringen und damit spielen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass Waffen (Pistole, Panzer usw.) nicht erlaubt sind, da wir Gewalt jeglicher Art ablehnen. Für die mitgebrachten Spielsachen besteht kein Versicherungsschutz und für die Unversehrtheit und Wiederauffindbarkeit können wir nicht garantieren.

Bitte geben Sie an allen anderen Tagen keine Spielsachen mit in die Einrichtung!

Süßigkeiten

Süßigkeiten sind Nahrung für die Seele. In Maßen gegessen sind sie etwas Besonderes bei uns in der Kita.

Telefon

Unsere Telefonnummer: 03 94 82 / 2 10

Turnen

Einmal in der Woche hat jede Gruppe einen Sporttag. Dazu benötigen die Kindergartenkinder Sportsachen in einem Stoffbeutel, wozu auch Turnschuhe gehören. Bitte vergessen Sie nicht, diese Sachen mit dem Namen zu versehen. Turnen heißt, das die Kinder auf spielerische Art und Weise ihren Körper kennenlernen. Bewegung soll Spaß machen.

Unfall

Die ErzieherInnen unserer Einrichtung sind alle Ersthelfer und werden regelmäßig geschult. Sollte ein Unfall passieren, übernehmen wir die Erstversorgung sowie die Dokumentation im Unfallbuch. Bei Bedarf werden die Eltern sofort bzw. beim Abholen Ihres Kindes benachrichtigt. Die Dokumentation des Unfalls muss bei der Abholung gegengezeichnet werden.

Unfallschutz

Ihr Kind ist durch die gesetzliche Unfallkasse Sachsen-Anhalt bei Unfällen in folgenden Situationen versichert:

- auf dem direkten Hin - und Rückweg zur/von der Kita
- während des Aufenthaltes im Kindergarten
- auf Ausflügen/ Veranstaltungen der Kindertagesstätte.

Urlaub

Eine Auszeit für Ihr Kind ist wichtig. An diesen Tagen kann es sich vom Kindergartenalltag erholen und die gemeinsame Zeit mit Ihnen genießen.

Um einen reibungslosen Betreuungsablauf zu gewährleisten, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihren Jahresurlaub bekannt geben. In dieser Zeit kann es in unserer Einrichtung zu Gruppenezusammenlegungen kommen.

Über das Jahr verteilt, hat die Kita Schließ- und Brückentage. Diese werden Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Urlaub fürs Kind

Liebe Eltern, Urlaub für Ihr Kind ist genauso wichtig, wie für uns Erwachsene. In dieser Zeit kann es sich von Kindergartenalltag „erholen“ und die gemeinsame Zeit mit Ihnen genießen.

Vesper

Auch unser Vesper am Nachmittag wollen wir für die Kinder abwechslungsreich gestalten. Dazu gibt es einen entsprechenden Wochenplan der in allen Garderoben zu finden ist. Unsere Kinder erhalten dadurch die Möglichkeit ihr Essen selbst zuzubereiten und so vielleicht auch etwas zu probieren, was sie noch nicht kennen.

Vorschule

In jedem Lebensabschnitt, von der Krippe bis zum Kindergarten, bereiten wir unsere Kinder auf die Schule vor.

Für unsere Vorschulkinder gibt es jedoch spezielle Angebote, die dazu dienen einen Einblick in den momentanen Entwicklungsstand der grundlegenden Wahrnehmungsbereiche zu bekommen.

Lebenslanges Lernen ist eine wichtige Einstellung die große Chancen bringt.

Wechselschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind Wechselschuhe mit. Es ist uns eine große Hilfe, wenn Sie die Schuhe mit Namen versehen. Aus versicherungsrechtlichen Gründen müssen die Schuhe festen Halt geben (keine Gummischeue oder ähnliches).

Wechselwäsche

Es gibt Situationen, in Krippe und Kindergarten, da benötigt Ihr Kind Wechselbekleidung. Aus diesem Grund geben Sie bitte unbedingt Wechselwäsche mit. Im Kindergarten hängen Sie diese in einem Stoffbeutel in die Garderobe und im Krippenbereich stehen Ihnen personenbezogene Schubkästen zur Verfügung. Sollten die Wechselsachen zum Einsatz gekommen sein, ersetzen sie diese bitte am nächsten Tag durch Neue.

Windeln

Für die Windeln der Kleinkinder sind die Eltern selbst verantwortlich. Bitte geben Sie ausreichend Windeln mit in die Einrichtung. Sollten diese zur Neige gehen, legt der/die MitarbeiterIn die leere Verpackung in das Garderobenfach Ihres Kindes. Bitte bringen Sie dann in den nächsten Tagen neue Windeln mit.

Xylophon

Der Umgang mit Musikinstrumenten und das Singen nehmen bei uns in der Kita einen hohen Stellenwert ein und bereichern unseren Alltag.

Yvonne

Jessica, Jonas, Paul, Alexa, Emma-Marie ... jedes Kind ist etwas ganz Besonderes und stolz auf seinen Namen!

Zahnpflege

Nach dem gemeinsamen Frühstück putzen alle Kindergartenkinder ihre Zähne. Zahnbürsten und Zahnpasta erhalten die Kinder von der Einrichtung. Die Zahnbürsten werden nach Bedarf gewechselt. Zweimal im Jahr besucht uns die Zahnschwester und zeigt uns die richtige Zahnpflege.

Zecken

Bitte suchen Sie Ihr Kind regelmäßig nach Zecken ab. Diese gibt es nicht nur im Wald. Als Ersthelfer sind ErzieherInnen berechtigt diese zu entfernen, soweit ein schriftliches Einverständnis vorliegt.

Zu guter Letzt

Zu guter Letzt wünschen wir Ihnen und uns eine schöne gemeinsame Zeit in der Kindertagesstätte „Sonnenschein“. Wir hoffen, Sie und Ihr Kind fühlen sich bei uns jederzeit wohl und gut aufgehoben.



Kindertagesstätte „Sonnenschein“

OT Gatersleben
Hühnerbrücke 6
06466 Seeland

Leiterin: Frau Beate Heydecke

Telefon: 039482210

Email: kita-gatersleben@stadt-seeland.de

Internet: kita-sonnenschein-gatersleben.de

